

## Neuzulassungen nahmen um 2,9 Prozent zu

**Der Neuwagenmarkt in Deutschland hat sich leicht erholt. Mit 296 722 Pkw wurden im Juni 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat 2,9 Prozent mehr Fahrzeuge neu zugelassen. Somit gestaltet sich die Halbjahresbilanz mit 1,63 Millionen Einheiten ebenfalls leicht positiv (+ 0,7 %).**

Deutsche Hersteller deckten im ersten Halbjahr 64,0 Prozent des Neuwagenmarktes ab. Mit 21,9 Prozent hatte VW den mit Abstand größten Anteil und machte ein leichtes Plus von 0,9 Prozent. Deutliche Aufwärtsbewegungen waren bei Mercedes-Benz (+ 5,6 %) und Audi (+ 8,1 %) zu beobachten. Den größten Zuwachs erreichte Porsche mit 23,2 Prozent. Opel (- 9,3 %), Ford (- 4,5 %), Smart (- 2,0 %) und BMW (- 0,7 %) mussten hingegen Einbußen hinnehmen. Die größten Importeure sind Skoda (4,8 %) und Renault/Dacia (4,7 %). Auffallend hohe Zunahmen waren in den ersten sechs Monaten bei Kia (+ 50,0 %), Land Rover (+ 82,2 %) und Lancia (+ 154,4 %) zu beobachten.

Besonders im Fokus standen beim Neukauf Modelle des Mini-Segments (+ 15,6 %) und Geländewagen (+ 17,1 %). Auch die Wohnmobile finden immer mehr Zuspruch (+ 12,7 %). Wesentlich weniger Neuzulassungen gegenüber dem Vorjahr gab es dagegen in den Pkw-Segmenten Kleinwagen (- 6,7 %), Mittelklasse (- 5,7 %) und Oberklasse (- 17,5 %).

Alternative Antriebe bilden nach wie vor die Ausnahme. 7558 Neuwagen wurden mit Erd- oder Flüssiggasantrieb ausgeliefert, 9232 Pkw waren mit Hybride und 1419 reine Elektroautos. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Wert aller neu zugelassenen Pkw sank auf 143,1 Gramm pro Kilometer.

Der Privatanteil der Pkw-Neuzulassungen lag in den ersten sechs Monaten des Jahres bei 38,8 Prozent. Graue-silberne und schwarze Autos dominieren weiterhin bei der Farbauswahl (je 29,8 %). Durch deutliche Zunahmen gekennzeichnet liegen Weiß (Anteil: 14,8 %) und Braun (6,5 %) im Trend.

Nutzfahrzeuge (- 1,3 %) und Krafträder (- 2,3 %) konnten nicht am Halbjahresergebnis von 2011 anknüpfen.

3,98 Millionen Kfz und 167.000 Kfz-Anhänger wechselten in der ersten Jahreshälfte den Halter. Während weniger Nutzfahrzeuge (- 2,8 %) und Krafträder (- 7,2 %) umgeschrieben wurden als vor einem Jahr, liegt der Gebrauchtwagenmarkt mit 3,48 Millionen Besitzumschreibungen im Plus (+ 2,4 %). (ampnet/jri)